

# Hut-Spiele

## 1. Hutball (für 2 oder mehr Spieler)

**Ihr benötigt:** einen hohen Hut, einen/mehrere kleine Tischtennisbälle oder Flummis.

**Und so geht's:** Legt den Hut auf einen Tisch oder eine Bank. Stellt euch in ca. 3m Abstand vom Hut auf (je nach Alter ist die Entfernung auch variabel) und versucht den Ball in den Hut zu werfen. Gewonnen hat, wer alle Bälle oder die meisten Bälle hineinwirft. Über mehrere Runden spielbar.

Schwierigere Variante: Ball vorher einmal aufspringen lassen und in den Hut zielen.

## 2. Fang den Hut/Fang die Kappe (für 2 oder mehr Spieler)

**Ihr benötigt:** einen Hut oder eine etwas steifere Kappe

**Und so geht's:** man stellt sich in einiger Entfernung zueinander auf. Ein Spieler wirft den Hut und der gegenüberliegende Spieler versucht diesen, mit seinem Kopf aufzufangen.

## 3. Was rieche/schmecke ich denn hier? (für 3 oder mehr Spieler)

**Ihr benötigt:** eine etwas größere Mütze, viele Dinge die riechen (z.B. Seife, Essig, Käse, Pfefferminze, ...) oder aber auch viele Dinge, die schmecken (z.B. Schokolade, Banane, Joghurt ...)

**Und so geht's:** Ein Spieler oder zwei Spieler zieht/ziehen sich die Mütze bis über die Augen, so dass man nichts mehr sehen kann. Der Spielleiter hält die Dinge zum Riechen vor die Nase und die Spieler müssen erraten, was es ist. Alternativ gibt der Spielleiter die Dinge zum Schmecken auf einem Teelöffel zum Kosten und die Spieler erraten, was sie schmecken. Wer die meisten Dinge richtig errät, gewinnt – oder wenn zwei Spieler gegeneinander antreten gewinnt, wer zuerst erraten hat, um was es sich handelt.

## 4. Wörter mit „Hut“, „hut“ (für 2 oder mehr Spieler)

**Ihr benötigt:** einen Hut, Zettel und Stifte

**Und so geht's:** Schreibt nacheinander Wörter auf, in denen „Hut“ oder „hut“ vorkommt und sammelt sie im Hut. Mal sehen, wie viele Wörter ihr zusammenbekommt! (auch z.B. Landshut, behutsam, ...)

Variante: man sagt nacheinander die Wörter auf, derjenige, dem kein Wort einfällt, hat verloren.

## 5. Ein Hut, ein Stock ein Regenschirm

**Ihr benötigt:** evtl. einen Hut

**Und so geht's:** man sagt während dem Laufen den bekannten Vers auf - siehe nachstehend – unterhaltsamer Zeitvertreib beim Spaziergang

Vers: „Und eins und zwei und drei und vier und fünf und sechs und sieben und acht  
Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm  
Und vorwärts, rückwärts, seitwärts, halt.“

Während „und eins und zwei ...“ kann man den Takt klatschen oder im Takt gehen.

Bei „ein Hut, ein Stock, ...“ kann man sich imaginär einen Hut aufsetzen und einen Stock in der Hand halten – oder im Sommer, wenn man eine Kappe auf hat, diese mehrmals auf den Kopf setzen und wieder runter nehmen.

Während „und vorwärts, ...“ geht man mit einem Fuß einen Schritt vor, einen Schritt zurück, einen an die Seite und nimmt ihn dann zum Stehen ran an den anderen Fuß.

## 6. Hut basteln und Wettrennen (für 2 oder mehr Spieler)

**Ihr benötigt:** Zeitungen

**Und so geht's:** bastelt euch Papierhüte in unterschiedlichen Größen (Anleitungen findet ihr im Internet). Danach wird ein Wettrennen veranstaltet. Ihr vereinbart einen Start- und Zielpunkt. Wer zuerst im Ziel ankommt, ohne den Hut zu verlieren, hat gewonnen.

## 7. Was hat sich unter dem Hut versteckt? (für 2 oder mehr Spieler)

**Ihr benötigt:** einen Hut, viele verschiedene kleine Gegenstände (Legofigur, Schleich-Tier, ...)

**Und so geht's:** Ein Spieler versteckt Gegenstände unter dem Hut. Der zweite Spieler hat dabei seine Augen geschlossen. (Schön ist auch ein Spielleiter und zwei Mitspieler, die gegeneinander antreten). Jetzt wird der Hut kurz gelüftet (10 Sek.) und man schaut sich an, was alles unter dem Hut versteckt wurde. Anschließend wird der Hut wieder abgelegt und die Dinge versteckt. Der Spieler muss nun alles aufzählen, was er sich gemerkt hat. Dies kann in mehreren Runden mit vielen unterschiedlichen Dingen gespielt und die Punkte für jeden geratenen Gegenstand gezählt werden. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt.

Schwierig wird es auch, wenn man z.B. mehrere Figuren der gleichen Sorte dazu mischt (z.B. Lego), die alle unterschiedlich aussehen – da kommt es dann auf die exakte Merkfähigkeit an.